

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungsart:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Datum:</b>
Stadtrat Mendig	öffentlich	Kenntnisnahme	23.01.2018

<b>Verfasser:</b> Simone Pawlak	<b>Fachbereich 3</b>
---------------------------------	----------------------

### Tagesordnung:

#### Information zum Haushaltsvollzug gem. § 21 GemHVO

Ausschlussgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

#### Sachverhalt:

Gem. § 21 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Rat nach den örtlichen Bedürfnissen über den Stand des Vollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wurde im Rat am 31.01.2017 beschlossen. Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 28.03.2017. Die Kreditermächtigung i. H. v. 369.660 EUR wurde unter der Voraussetzung erteilt, dass die strengen Ausnahmetatbestände gem. § 103 Gemeindeordnung (GemO) und der Ziffer 4.1.3 der Verwaltungsvorschrift (VV-GemO) erfüllt sind. Dies soll aktenkundig und nachvollziehbar dokumentiert werden; was in den bisher beschlossenen Auftragsvergaben entsprechend erfolgte.

Der Haushaltsplan sieht im Ergebnishaushalt Erträge von 11.127.460 EUR und Aufwendungen von 12.326.170 EUR vor; danach würde ein Fehlbetrag von 1.198.710 EUR entstehen. Da die Abschreibungen und Auflösungen noch nicht eingebucht wurden, kann das Ergebnis erst nach Erstellung des Jahresabschlusses 2017 dargestellt werden.

Im Finanzhaushalt sieht der Plan einen Fehlbetrag bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 504.200 EUR vor. Investitionen sind bei den Einzahlungen mit 1.671.190 EUR und bei den Auszahlungen mit 2.040.850 EUR geplant; der Fehlbetrag beläuft sich auf 369.660 EUR und wird über die Aufnahme eines Investitionskredites gedeckt. Die Finanzierungslücke im ordentlichen und außerordentlichen Bereich wird – unter Einbeziehung der veranschlagten Tilgungsleistungen (517.280 EUR) und dem negativen Saldo aus durchlaufenden Geldern - über eine Zunahme der Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde mit 1.052.760 EUR gedeckt. Eine freie Finanzspitze kann nicht ausgewiesen werden.

Zum heutigen Zeitpunkt kann auf folgende wesentliche Mehr- oder Mindereinzahlungen bzw. –auszahlungen hingewiesen werden:

Buchungs- stelle	Bezeichnung	HH- Ansatz EUR	bisher gez. EUR (rd.)	Differenz EUR (rd.)	Erläuterung
611100- 401300	Gewerbesteuer	2.300.000	3.276.570	+976.570	Mehreinzahlung
611100- 402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.505.490	3.691.410	+185.920	Mehreinzahlung

365200- /365300- 414430	Erstattung Personalkosten durch Kreisverwaltung Kindergarten Zauberwald und Kinderhort	749.930	686.240	-63.690	Mindereinzahlungen, (tlw. vermindert aufgrund Abrechnung tatsächlicher Personalkosten 2016)
522501- /555900-/ 571101- 461120	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken Neubaugebiet Dammstraße, Gewerbe- und Industriegebiet	172.140	0	-172.140	Einzahlungen s. investiver Bereich; Erträge/Einzahlungen noch nicht in den ordentl. Bereich umgebucht (Betrag über BW).
511301- 541900	Geplante Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung	48.000	0	+48.000	Einsparung
541101- 523380	Unterhaltung und Bewirtschaftung Straßen	115.000	43.260	+71.740	In 2017 zus. Mittel für Asphaltdeckenerneuerung Staffelsweg, Einsparung
573102- 523100	Unterhaltung Laacher-See-Halle und Ratsstuben	60.000	2.400	+57.600	In 2017 zus. Mittel für Erneuerung der Abluftanlage Küche Ratsstuben, Einsparung
Versch.	Personalaufwendungen	2.088.740	1.939.360	+110.280	Minderauszahlung
611600- 543100	Gewerbesteuerumlage	428.920	576.750	-147.830	Mehrauszahlung
611500- 544210/544230	Verbandsgemeindeumlage + Kreisumlage	5.565.870	5.647.240	-81.370	Mehrauszahlung
365501- /365502- 541900	Personal- und Sachkostenzuschuss an die Kindergärten St. Nikolaus und St. Genovefa	375.300	313.530	+61.770	Minderauszahlungen
522501- 563900	Erschließungsbeiträge NBG Dammstraße für bereits veräußerte Grundstücke	5.000	70.310	-65.310	Mehrauszahlung
522501- 599990	Einmalbeiträge für Wasser und Kanal im NBG Dammstraße für voll erschlossene veräußerte Grundstücke	136.750	64.740	+72.010	Minderauszahlung

Im Bereich der Investitionen ergeben sich momentan folgende erheblichen Abweichungen:

Buchungsstelle	Bezeichnung	HH-Ansatz EUR	bisher gez. EUR (rd.)	Differenz EUR (rd.)	Erläuterung
252102- 233100-14-22	Zuschuss der VG Lichtkonzept Lavakeller	95.000	0	-95.000	Mindereinzahlung, da Maßn. noch nicht durchgeführt; Neuveranschlagung 2018
252102- 096130-14-25	Neues Lichtkonzept Lavakeller	130.000	0	+130.000	Minderauszahlung, Neuveranschlagung 2018
541102- 231410-42-4/-7	DSL Ausbau Bereich Elisabethbrunnen	157.500	0	-157.500	Mindereinzahlung, wird nicht von der Stadt durchgeführt; 50 % Bund, 40% Land
541102- 012100-42-13	DSL-Ausbau Elisabethbrunnen	175.000	0	+175.000	Minderauszahlung, wird nicht von der Stadt durchgeführt
542100- 233100-42-15	Ausbau K 55 Hochkreuz	188.380	0	-188.380	Mindereinzahlung Förderung Land, Maßn. noch nicht durchgeführt.

542100-019100-42-30	Ausbau K 55 Hochkreuz	330.000	0	+330.000	Minderauszahlung, Neuveranschlagung 2018
522501-029600-21-1	Einzahlungen Verkauf Grundstücke Neubaugebiet Dammstraße	112.310	426.250	+313.940	siehe Veranschlagung 522501-461120, zurzeit Mehreinzahlung, es erfolgt Umbuchung der Zahlung über Buchwert in den ordentlichen Bereich
365501-231490-2-25	Zuschuss Bistum Trier Abbruch alter Kiga St. Nikolaus	0,00	61.700	+61.700	Ansatz in 2016, Mehreinzahlung
541101-231420-5-4	Restl. Förderbetrag LBM Ausbau Teilbereich Heinrich-Heine-Straße	60.060	0	-60.060	Fertigstellung 2016, Mindereinzahlung, Neuveranschlagung 2018
541101-233100-5-15	70 %ige Förderung Baukosten Teilstück Thürer Straße/Ausbau Friedrich-Ebert-Straße	114.980	0	-114.980	Mindereinzahlung
571101-029300-27-1	Einzahlungen Verkauf Gewerbeflächen	70.520	19.050	-51.470	Lediglich Teilfläche verkauft, Mindereinzahlung
571101-029300-51-1	Verkauf von Flächen im Industriegebiet	152.050	0	-152.050	Mindereinzahlung (Neuveranschlagung 2018)
541101-096110-21-25	Neubaugebiet Dammstraße	Übertrag aus 2016 100.000	206.280	-206.280	Mehrauszahlung
546100-096130-52-25	Befestigung Parkplatz Kirchberg	50.000	0	+50.000	Minderauszahlung
546101-096130-7-25	Abriss Gebäude Heidenstückstraße 14 und anschl. Anlegung von Parkplätzen	135.000	40	+134.960	Minderauszahlung, Neuveranschlagung 2018
571101-029300-51-1	Erwerb von Grundstücken im Industriegebiet	385.000	0	+385.000	Eigentümer Landkreis Mayen-Koblenz, Minderauszahlung
511301-233100-29-15	Mittelabruf ISB Erwerb Grundstücke Parkplatz Pellenzstraße 2, Parkplatz Schäferspforte	77.860	152.200	+28.950	Mehreinzahlung, Mittelabrufe aus den Jahren 2013-2015 enthalten

Die im Haushaltsplan eingestellten Investitionszuwendungen und Beiträge konnten nicht in Gänze realisiert werden, da die bezuschussten Maßnahmen noch nicht begonnen bzw. fertiggestellt wurden. Es erfolgten teilweise Neuveranschlagungen im Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Das endgültige Ergebnis wird erst nach Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 vorliegen, da es aufgrund noch vorzunehmender Abschlussbuchungen zu Verschiebungen kommen kann.

Von den insgesamt eingeplanten investiven Einzahlungen i. H. v. 1.671.190,00 EUR wurden 1.293.340,65 EUR eingezahlt. Die geplanten Investitionsauszahlungen von 2.040.850,00 EUR wurden mit 1.027.985,05 EUR kassenwirksam (Stand: 04.01.2018).

Fazit:

Die Einnahmen erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz um	1.117.466,07 EUR
Die Ausgaben verringern sich um	<u>262.784,64 EUR</u>
Gesamt:	1.380.250,71 EUR

Somit ergibt sich per Stand 30.12.2017 nach Investitionsergebnis und Tilgung langfristiger Kredite in Höhe von 502.934,13 EUR ein Finanzmittelüberschuss von 699.546,23 EUR. Hierdurch reduziert sich der Kassenkredit gegenüber der Verbandsgemeinde Mendig auf 2.304.458,32 EUR.